

# Gesamtprojekt

Das Literatur- und Fotografie-Projekt Experiment HEIMAT rückt den Begriff der HEIMAT ins Zentrum eines künstlerischen Versuchs. Renommierte Autor:innen und Fotograf:innen reisten im Jahr 2021 an neun bereits als HEIMAT etablierte Räume oder aus bestimmter Perspektive „heimatlich“ konnotierte Orte in Westfalen. In Dortmund recherchierten die Autorin Helene Bukowski und der Fotograf Jörg Brüggemann zur Fußball- und Bolzplatzkultur. Zentral war dabei die Frage, inwieweit sich der Blick von außen mit der Eigenwahrnehmung der in Westfalen lebenden Menschen von „ihrer“ HEIMAT deckt. Aus ihren Erlebnissen auf Reisen und ihren Eindrücken aus den Begegnungen mit den Menschen vor Ort entwickelten sie Texte und Fotoserien, die davon berichten, was HEIMAT heute ist oder sein könnte. Zusammengeführt werden sie in einer umfangreichen Wanderausstellung und dem Kunstband Experiment HEIMAT und verbinden sich dort zu einem Kaleidoskop höchst unterschiedlicher visueller und literarischer Interpretationen zum Thema HEIMAT. Die Ausstellung ist vom 20. Mai bis zum 19. Juni 2022 im LWL-Industriemuseum Zeche Zollern zu sehen und reist dann weiter durch Westfalen.

**MIT DEN AUTOR:INNEN:** Helene Bukowski, Safiye Can, Nora Gomringer, Lütfiye Güzel, Sabrina Janesch, Wladimir Kaminer, Sharon Dodua Otoo und Najem Wali

**MIT DEN FOTOGRAF:INNEN:** Peter Bialobrzeski, Jörg Brüggemann, Alem Kolbus, Ute Mahler, Werner Mahler, Loredana Nemes, Christina Stohn, Nikita Teryoshin und Aleksandra Weber

**AN DEN HEIMAT-ORTEN:** Lindenbrauerei in Unna, Ruhr-Universität Bochum, Kolvenburg im Kreis Coesfeld, Fußball in Dortmund, Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop, Henrichshütte Hattingen, Widukind-Stadt Enger, Wilzenberg in Schmallenberg, Hermannsdenkmal bei Detmold

Das Experiment HEIMAT ist ein Projekt des Westfälischen Literaturbüros in Unna e. V. (WLB) in Kooperation mit Bochum Marketing, dem Literaturbüro OWL, der Stadt Dortmund, der Stadt Enger, den LWL-Industriemuseen Henrichshütte Hattingen und Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop, dem Kreis Coesfeld, der Stadt Schmallenberg und der Kreisstadt Unna sowie zahlreichen weiteren Vereinen, Einrichtungen und Initiativen in Westfalen. Das Projekt wird vom Westfälischen Heimatbund e. V. und der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung begleitet.

## LOKALE KONZEPTION UND VERANSTALTUNGSORGANISATION

Deutsches Fußballmuseum  
Auslandsgesellschaft.de e. V.  
Kulturbüro der Stadt Dortmund  
literaturhaus.dortmund  
LWL-Industriemuseum Zeche Zollern  
Ansprechpartner:  
Dr. Henry Wahlig, Deutsches Fußballmuseum  
Tel.: (0231) 2222 1954  
Dr. Kai Pfundheller, Auslandsgesellschaft.de e. V.  
Tel.: (0231) 838 00 54

## KONZEPT UND ORGANISATION

Westfälisches Literaturbüro in Unna e. V.  
Nicolaistraße 3, 59423 Unna  
post@wlb.de  
www.wlb.de

Projektleitung: Heiner Remmert M. A.  
Projektassistenz: Corinna Glück M. A.

## DESIGN NODE Berlin Oslo

Lokaler Veranstalter:



literaturhaus.dortmund



Hauptveranstalter:

Förderer:



Partner von:



# Experiment

# HEIMAT

## INTERKULTURELLES LITERATUR-FOTOGRAFIE- PROJEKT

# DORT MUND

## PROGRAMM 27.5.2022

# Programm

27.5.2022

„Dem Fußball seine Heimat“

---

## 13 Uhr Sebastian Netta Trio „Folks Musik“

Volkslieder im Jazzgewand

Das kollektive Gedächtnis ist voll von den schönen Melodien und sehnsuchtsvollen Texten unserer Liedkultur, die von Deutschland aus in den vergangenen Jahrhunderten in die weite Welt getragen wurden. Dort sind sie Teil anderer Kulturen geworden, haben sich vereint, um neue musikalische Traditionen zu kreieren. In der Tradition des Jazz, findet das Sebastian Netta Trio sein musikalisches Zuhause und interpretiert die alten und schönen Melodien immer wieder neu. Aus der Synthese von Volksmusik und Jazz-Stilistiken entsteht ein melodisches, harmonisches und rhythmisches Feuerwerk: Höchste Improvisationskunst trifft auf tief verwurzelte Tradition. Auf der HEIMAT-Bühne: Sebastian Netta (Schlagzeug), Sebastian Altekamp (Piano), Ingo Senst (Bass) und Special Guest Gaby Goldberg

---

## 14 Uhr Fußball und HEIMAT

Talkrunde mit alten und neuen  
Fußball-Originalen aus Dortmund

Das große Thema Fußball: Newcomer:innen und Fußball-Originale treffen aufeinander und reden, berichten, diskutieren – denn Fußball ist mehr als nur ein Sport. Er ist Gemeinschaft, Erinnerung, Identität, Freundschaft und ... HEIMAT.

---

## 15 Uhr Meet and Greet mit Elias Hirschl

Der Dortmunder Stadtbeschreiber  
stellt sich vor

Der Wiener Autor, Musiker, Slam-Poet und Spoken-Word-Künstler Elias Hirschl ist Dortmunds dritter Stadtbeschreiber und stellt sich den Fragen der Zuschauer:innen in einem „meet and greet“ – höchstpersönlich und zum Greifen nah. Der 28-Jährige lebt seit Mai 2022 für sechs Monate in Dortmund, erkundet die Stadt, ihre Literatur und ihre Leute. Er ist österreichischer Meister im Poetry Slam und bereist seit Jahren Europas Bühnen – nicht zuletzt auch die Slam-Szene in NRW. Elias Hirschl ist gut vernetzt, spielt mit Medien und Kunstformen und feiert aktuell Erfolge mit seinem Roman „Salonfähig“.

---

## 16 Uhr Zwischenstopp Deutschland

Gespräch mit Geflüchteten  
aus der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine lässt uns alle den Atem anhalten. Die Veranstalter möchten mit Künstler:innen, die aus der Ukraine geflohen sind und hier ihre ersten Schritte in der deutschen Kultur gehen, ins Gespräch kommen. Zum Beispiel mit Olefia Iavorska, die ihre Flucht in SMS, Büchern und Facebook-Nachrichten dokumentiert hat, die nun die Vorlage bilden für das Stück „Ukrainisches Tagebuch“, das am 27.5.2022 in Castrop-Rauxel am Westfälischen Landestheater Premiere feiert.

---

## 17 Uhr Der Ball ist bunt. Ein Heimspiel in 1×45 Minuten

Peter Großmann und Fritz Eckenga

Zwei Dortmunder Urgesteine: Fritz Eckenga und Peter Großmann sind Experten der Comedy und des Sportjournalismus. Ein Glücksfall für das Experiment HEIMAT! Sie präsentieren ihr Programm „Der Ball ist bunt“ und fachsimpeln über dem Fußball seine HEIMAT.

---

## 18 Uhr Sandra Da Vina: Da Vina takes it all

Lesung / Poetry

Sandra Da Vina gewann 2014 als erste Frau die NRW-Meisterschaft im Poetry Slam und ist seitdem auf den deutschsprachigen Poetry Slam- und Kabarett-Bühnen unterwegs. Für das Experiment HEIMAT erobert sie die Bühne mit ihrem aktuellen Programm „Da Vina takes it all“. Sie erzählt von den großen und kleinen alltäglichen Begegnungen. Ihre Texte leuchten, knistern und knallen, und ihre Worte wärmen wie eine heiß gewordene Lavalampe: wunderbar, von innen heraus. Poesie und Komik liegen dabei immer dicht beieinander.

---

ORT

HEIMAT-Labor auf dem Platz vor dem Deutschen Fußballmuseum, Platz der Deutschen Einheit 1, 44137 Dortmund

GUT ZU WISSEN

Der Eintritt ist frei. Beim Besuch der Veranstaltungen sind die aktuellen Hygienevorschriften gemäß der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW einzuhalten.

Aktuelle Informationen:  
[www.experimentheimat.de](http://www.experimentheimat.de)

